

Zur Geschichte des St. Josefshauses



Ehemaliger Eingang Neuer Eingang
© Foto M. Radermacher © Foto S. Dräxler

Das St. Josefshaus in Bergisch Gladbach Refrath wurde 1954 von den Pallottinerinnen gegründet und ist in der Trägerschaft der Altenhilfe St. Marien gGmbH. Ordensschwwestern unterstützen auch heute noch die Arbeit im St. Josefshaus. Sie tragen mit ihrer ganz persönlichen Zuwendung nicht unmaßgeblich dazu bei, eine Atmosphäre des Geborgenseins für die Seniorinnen und Senioren zu schaffen.

Nach erheblichen Ausbau-, Umbau- und Sanierungsarbeiten in den Jahren 2008, 2015 und 2016 stehen inzwischen 184 Plätze für Seniorinnen und Senioren zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es 16 Plätze in der Tagespflege und 80 Plätze für Demenzkranke.



Ansicht Haus
© Foto M. Radermacher



Innenhof
© Foto M. Radermacher

Dietmar Zeschau
Vorsitzender



Rudolf Keppler
Stellvertretender
Vorsitzender



Klaus Recht
Schatzmeister



Marga Rademacher
Schriftführerin



Siegfried van Almsick
Beisitzer



Herbert Wingen
Beisitzer



Förderverein St. Josefshaus
Refrath e.V.



Himmliches Jerusalem – Fenster der Kapelle des
St. Josefshauses
© Foto M. Radermacher

WÄRME und ZUWENDUNG im ALTER
Gemeinsam erreichen wir viel!

Der Förderverein des St. Josefshauses

Der Förderverein St. Josefshaus Refrath e.V. wurde 2001 gegründet und unterstützt das Seniorenheim auf vielfältige Weise. So half er z. B. finanziell bei der Anschaffung hochwertiger Pflegebetten, Komfort-Massage Relax-Sessel oder aber auch Therapieklängschalen mit dem dazu angebotenen Fortbildungsseminar. Sein großes Ziel ist, den Bedürfnissen aller Bewohner/-innen gerecht zu werden. Diese wünschen sich eine persönliche und zugewandte Betreuung, aber auch eine schöne Umgebung und Atmosphäre, in der sie sich gerne aufhalten.

Das Seniorenheim zeichnet sich durch ein sehr großes Außengelände aus, das seniorengerecht angelegt ist und je nach Verfügbarkeit finanzieller Mittel kontinuierlich optimiert wird. So wurde z. B. durch die Anlage der



Ansicht Haus und Garten

© Foto B. Eldering

Boulebahn ein besonderes Angebot der Freizeitgestaltung mithilfe des Fördervereins geschaffen. Das Kugelspiel ist ein Beitrag zur Salutogenese und Lebensqualität der Bewohner/-innen. Sie können als Zuschauende oder als Aktive im Einzel- oder Gruppenspiel eingebunden werden und das Erleben von Spaß und Freude miteinander teilen. Ein Ort der Fitness und des Freizeitspaßes ist auch die PlayFit-Anlage, die ein sanftes Training für alle im Außenbereich bereitstellt.

Momentaufnahmen im St. Josefshaus



Kaffee und Kuchen im Sonnenschein

© Fotos M. Radermacher



Einweihung der neuen PlayFit-Anlage



Soziales Jahr im St. Josefshaus

© Foto M. Radermacher

mit Freude Pflegen und Betreuen

© Fotos M. Radermacher

Der Förderverein möchte, dass die besondere Atmosphäre im St. Josefshaus dauerhaft erhalten bleibt. Deshalb fördert er neben der räumlichen Gestaltung des Hauses und des Außengeländes die fürsorgliche und den alten Menschen zugewandte liebevolle Betreuung. Insbesondere ist es dem Förderverein ein Anliegen, das palliative pflegerische Konzept der Einrichtung zu unterstützen.



Der Förderverein setzt sich für die Umsetzung dieses Konzeptes ein, sodass in enger Zusammenarbeit mit dem Haus und mit Ärzt/-innen schwerkranken und sterbenden Bewohner/-innen des St. Josefshauses eine beschützte Umgebung geschaffen werden kann, in der ein menschenwürdiges Leben und „Sterben in Geborgenheit“ möglich ist.

Möchten Sie uns unterstützen?

Dann werden Sie Mitglied in unserem Förderverein. Mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag stellen Sie die Arbeit des Fördervereins langfristig sicher. Nähere Informationen können Sie der beiliegenden Beitrittserklärung entnehmen. Auch eine einmalige oder regelmäßige Spende unterstützt unsere Arbeit.

Vielleicht verzichten Sie auch bei einer privaten Feier auf Ihnen zugedachte Geschenke und bitten stattdessen um eine Spende. Oder Sie bitten anlässlich eines Todesfalls darum, auf Kranz- und Blumenspenden zu verzichten und weisen auf eine Spende zu Gunsten unseres Fördervereins hin.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!



Der neue große Fernseher

